

# Uneinsichtige Mutter

Beitrag von „Timm“ vom 12. Juli 2009 19:43

Zitat

*Original von Panama*

WOW, Schüler die sich selbst organisieren!

Der kleine Unterschied:

Chup redet hier von keiner Sek-Klasse!

Wir reden hier von einer zweiten Klasse.

Die Welt sieht in der Grundschule ETWAS anders.....!

Hier sind die Schüler auch nicht "prinzipiell gewillt, den Maßnahmen des Lehrers nachzukommen."

Wenn nämlich die Mama daheim zum Kind sagt: "Du armes, unschuldiges Kind hattest völlig recht, dem bösen XY eins überzubraten..." dann glaubt das Kind das in der Regel.

Panama

Alles anzeigen

Danke für die Aufklärung, du kannst dir aber sicher sein, dass ich die Beiträge hier sorgsam durchlese.

Dein Verhalten erinnert mich an gewisse Typen auf Lehrerfortbildungen: Nö, nö, so kann ich das aber in meiner Klasse nicht umsetzen. Ja verdammt noch mal, warum hat man solche Leute jahrelang ausgebildet, dass sie die einfachsten Sachen nicht übertragen können?

Natürlich kann ein 2.-Klässler nicht selbst organisiert Unterricht nachholen. Wir schreiben aber NICHT im Primarunterforum und damit geht es für mich um einen Austausch über den Tellerrand hinaus. Sehr wohl kannst du aber von einem solchen Schüler verlangen, dass er einmal eine Stunde länger in der Schule bleibt, wenn du selbst oder ein Kollege eh etwas zu tun ha(s)t. Dann macht er in dieser Zeit eben die Aufgaben. Bei allem anderen sehe ich keinen Grund, das nicht so in der Art durchzuziehen, wie ich es genannt habe.

Deine Regel, dass Schüler der Primarstufe den Eltern alles glauben und sich dann u.U. entgegen dem, was der Lehrer sagt, verhalten, deckt sich nicht mit meinen persönlichen Erfahrungen. Auch spricht m.E. die Realität dagegen, sonst dürften aus gewissen sozialen Milieus nur hoffnungslose Fälle entspringen. In diesem Zusammenhang frage ich mich aber

erneut, ob der (oft beklagte) Autoritätsverlust nicht hausgemacht ist. Und: Als Lehrer ist es meine Aufgabe und nicht ein nettes Steckenpferd, für die Einhaltung gewisser Regeln zu sorgen.